

Kurzbericht

Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

(38. - öffentliche - Sitzung am 5. Juni 2024)

Tagesordnung:

1. **Verlängerung der Zulassung von Glyphosat: Das Pflanzenschutzrecht faktenbasiert gestalten, die Versorgung mit heimischen Nahrungsmitteln sichern und Wettbewerbsnachteile für die deutsche Landwirtschaft verhindern**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 19/3096](#)

Der Ausschuss führt zu dem Antrag eine Anhörung durch. Angehört werden:

- Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft e. V. - Landesverband Niedersachsen/Bremen -
- Agrar-Service Meyer GmbH & Co. KG
- Blanke Eickeloh GbR
- Gesellschaft für konservierende Bodenbearbeitung e. V.
- Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e. V. (BUND), Landesverband Niedersachsen e. V.
- Landwirtschaftskammer Niedersachsen - Pflanzenschutzamt -

2. **Binnenfischerei stärken, Kulturgut Angeln bewahren, Lebensraumtypen erhalten, Artenschutz verbessern!**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 19/1680](#)

Der Ausschuss lehnt den Änderungsvorschlag der Fraktion der AfD in der Fassung der Vorlage 8 mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, der CDU und der Grünen ab.

Er empfiehlt dem Plenum des Landtages, den Antrag in der Fassung des Änderungsvorschlages der Koalitionsfraktionen von SPD und Grünen in der Vorlage 7 anzunehmen.

Zustimmung: SPD, GRÜNE

Ablehnung: -

Enthaltung: CDU, AfD

Seitens der Fraktion der CDU wird ein Änderungsantrag für die abschließende Beratung im Plenum des Landtages angekündigt.

3. **Lebensmittel-Herkunftskennzeichnung verbessern - regionale Wertschöpfung stärken**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 19/2397](#)

Der Ausschuss schließt sich dem Votum des Unterausschusses „Verbraucherschutz“ an und empfiehlt dem Plenum des Landtages, den Antrag in der Fassung der Vorlage 7 anzunehmen.

Zustimmung: SPD, GRÜNE

Ablehnung: CDU, AfD

Enthaltung: -

4. **Agrarsektor in Niedersachsen stärken: für eine auskömmliche und zukunftsfähige Landwirtschaft in bäuerlicher Hand!**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 19/3372](#)

Der Ausschuss kommt einvernehmlich überein, in seiner Sitzung am 14. August 2024 eine mündliche Anhörung zu dem Antrag durchzuführen.

Er verständigt sich darauf, dass, wie üblich, die Anzuhörenden nach dem Verteilerschlüssel 2/2/1/1 benannt werden.

Er bittet darum, der Landtagsverwaltung bis zum 14. Juni 2024 den Kreis der Anzuhörenden mitzuteilen.

5. **Gebührenordnung für Tierärzte umfassend reformieren und entbürokratisieren**

Antrag der Fraktion der AfD - [Drs. 19/3399](#)

Der Ausschuss nimmt eine Unterrichtung durch die Landesregierung entgegen und führt darüber eine Aussprache.

Seitens der Fraktion der CDU wird angekündigt, dass kurzfristig ein eigener Antrag zu dem Thema eingebracht wird.

Der Ausschuss kommt einvernehmlich überein, am 4. September 2024 eine mündliche Anhörung zu dem Antrag der Fraktion der AfD und dem von der CDU-Fraktion angekündigten Antrag durchzuführen.

Er verständigt sich darauf, dass, wie üblich, die Anzuhörenden nach dem Verteilerschlüssel 2/2/1/1 benannt werden.

Er bittet darum, der Landtagsverwaltung bis zum 30. Juni 2024 den Kreis der Anzuhörenden mitzuteilen.

6. **Unterrichtungsantrag zu „Tafeln in Niedersachsen“**

Der Ausschuss bittet die Landesregierung einvernehmlich um eine schriftliche Unterrichtung.

7. **Niedersachsen zusammen gegen das Hochwasser - die Folgen der Fluten bewältigen, Konsequenzen für die Zukunft ziehen**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 19/3373](#)

Der Ausschuss bittet die Landesregierung für seine Sitzung am 7. August 2024 um eine mündliche Unterrichtung mit Bezug auf Agrarflächen und landwirtschaftliche Betriebe.

8. **Direktvermarktung und regionale Wertschöpfung stärken - zukunftsfähige Landwirtschaft für Niedersachsen**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 19/2750](#)

Der Ausschuss lehnt die Bitte seitens der CDU-Fraktion, die abschließende Behandlung des Antrages mit Blick auf den am 4. Juni 2024 vorgelegten Änderungsvorschlag der Fraktionen der SPD und der Grünen zurückzustellen, mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen von SPD und Grünen ab.

Er empfiehlt dem Plenum des Landtages, den Antrag in der Fassung des Änderungsvorschlages der Fraktionen der SPD und der Grünen in der Vorlage 8 anzunehmen.

Zustimmung: SPD, GRÜNE

Ablehnung: -

Enthaltung: CDU, AfD

9. Terminangelegenheiten

Parlamentarische Informationsreise zum Besuch der Grünen Woche 2025

Der Ausschuss verständigt sich darauf, an der Eröffnungsveranstaltung teilzunehmen.

Zustimmung: SPD, GRÜNE

Ablehnung: -

Enthaltung: CDU, AfD

Er bittet darum, dass der Landtagsverwaltung bis nächsten Sitzung im August 2024 von den Fraktionen Vorschläge für einen Gesprächstermin zugeleitet werden.